

WAZ 23.6.97

KULTUR IN ESSEN

W03/04

# 100 Arten, Feste zu feiern

Theater der Klänge zeigt sein Programm „Jubiläum“

Mit einer bunten Collage über die Kultur des Feierns gastierte das Düsseldorfer „Theater der Klänge“ am Wochenende im Satiricon. Das internationale Ensemble präsentierte 100 kleine Stücke von der Büttenrede bis zur Trauerfeier.

Vom Abendmahl bis zur Zivildarstellung - das Alphabet der Feste und Feiern ist umfangreich. In Liedern, Reden, Tänzen und ernsten wie komödiantischen Szenen zeigten die acht Frauen und zwei Männer des Ensembles eine abwechslungsreiche Auswahl von verschiedenen Festformen.

Wie bei im richtigen Leben standen an diesem Abend die Festvorbereitungen am Anfang: Vor einem imaginären Spiegel machten sich die Schauspieler zurecht, zogen

festliche Kleidung an und überprüften das Make-Up. Es folgte eine schrille Mischung aus aneinandergereihten kleinen Szenen. Von der Oscarverleihung über die Love Parade bis zu einem Auftritt von grölenden

Fußballfans - die Schauspieler zeigten eine breite Palette, die sie unterhaltsam und gekonnt darboten.

Auch die humoristische Seite kam nicht zu kurz: Witzig der zunächst hölzerne Vortrag zur

Rezeptionsgeschichte der Kultur des Feierns, der sich nach und nach in eine karnevalistische Büttenrede verwandelte. Ein weiterer komödiantischer Höhepunkt war der Geburtstag eines 70jährigen Mannes als Beispiel für eine schaurig-schöne Familienfeier mit selbstgedichtetem Ständchen und Blockflötenspiel.

Die Darsteller, die aus 9 ver-



Ein Bühnenfest über die Kultur des Feierns zeigte das Theater der Klänge mit Szenen aus Musik, Tanz und Schauspiel. Bild: O. Eltinger

## Die Kritik

schiedenen Nationen stammten, gaben interessante Einblicke in Festivaltale anderer Kulturen. Ob Bar-Mizwa, das schwedische Luciafest oder eine japanische Teezeremonie - die Unterschiede zwischen den Kulturen zeigen sich auch in ihren Festen. Insgesamt ein unterhaltsames Bühnenfest mit glänzenden Akteuren. am